



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

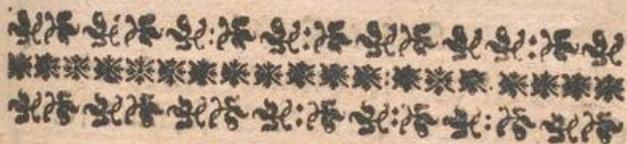
**Geistliche// Neu-Geburt,// Oder// Wunder-Verstellung//
Deß Alten Menschen in ein Neuen,// Durch andächtige
Behertzigung// Dern Vier Letzten Dingen// deß Menschen**

Stanyhurst, Guillaume

Cölln, 1691

Register Deren jenigen Capituln/ so in diesem Buch begriffen seynd.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50185](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50185)



Register

Deren jenigen Capituln / so in diesem Buch begriffen seynd.



Vorred.	fol. 1.
Heylsame Warnung an den Leser.	10
Der erste Theil.	

Von dem Todt.

Vorred.	25
---------	----

Da 1. Capitel.

Wie der Neue Mensch durch auffmercksame Betrachtung des Todts gehohren werde.	30
---	----

Das 2. Capitel.

Der Alte Mensch wachet auff in Ansehung des Grabes / und also erneuert beginnet gute Acht und Wacht auff sich zu haben.	41
---	----

Das 3. Capitel.

Von Gebrechlichkeit des Menschen / und Geschwindigkeit der Zeit.	52
--	----

Das 4. Capitel.

Was Sterben sey.	65
5	Das

Das 5. Capitel.

Der Alte Mensch macht sein Herz und
Seel durch des Grabes Anschauen schön
und lieblich anzuschauen. 77

Das 6. Capitel.

Der Neue Mensch siehet / höret und
lehrt immer etwas Neues / so oft er die
Gräber beschauet. 85

Das 7. Capitel.

Der Todt wird von vielen übel ange-
hen / weilen er vielen ganz unversehen. 94

Des 8. Capitel.

Der letzte Augenblick ist das wichtigst
Ding auff Erden. 107

Der zweyte Theil.

Von dem Jüngsten Gerichte.

Vorred.

119

Das 1. Capitel.

Der Alte Mensch erwachet auff den
tödtlichen Posaunen-Schall / so ihne
zum Gerichte aufffordert. 126

Das 2. Capitel.

Auff den Posaunenschall folget die
Auferstehung der Todten. 137

Das 3. Capitel.

Das vor des grossen Richters An-
kunfft

kunfft in dem Luft schwebend erscheinen.
de Creutz-Zeichen wird sich unterschied-
lich gestaltet sehen lassen. 155

Das 4. Capitel.

Ernstliche Betrachtung des herab stei-
genden Richters macht den Neuen Men-
schen hinauff gen Himmel steigen. 169

Das 5. Capitel.

Von dem herrlichen Aufzug des vom
Himmel ankommenden / und in seinem
Thron sitzenden Richters. 203

Das 6. Capitel.

Vor dem Letzten Act, oder Handlung
des grossen Gerichts / Tragædi treten
unterschiedliche Höllmässige Personen
auff den Plan. 219

Das 7. Capitel.

Der erwünschte Sententz / und seeliges
Urtheil ergeth über die Gerechte. 237

Das 8. Capitel.

Der letzte Spruch und Fluch über die
Verdambten. 255

Das 9. Capitel.

Das Urtheil wird beyderseits vollzo-
gen und allen Dingen ein End ge-
macht. 277

Der



Der dritte Theil.
 Von der Höll.
 Vorrede.

Der Alte Mensch soll mit seinen Gedancken in die Höll hinab steigen / damit er von dannen ganz Neuen Himmels auffsteige. 291

Vom Ort und Gesellschaft der Hölle. 295

Finsternuß der Höll. 305

Gestank. 315

Weinen und Trauren der Verdambten. 322

Hunger derselben. 331

Vom höllischen Gewissenwurm. 343

Vom Feuer der Höllen. 351

Von Verzweifflung der Verdambten. 356

Ewigkeit der höllischen Peinen. 365

Etliche kurze Bedenckpunctlein / dem Ubel zu entgehen. 373

Etliche Exempel auff voriges. 375



Der vierte Theil.
 Von dem Himmel.

Vorrede.

385
 Das

Das 1. Capitel.

Der Neue Mensch verschmähet was
groß ist auff Erden/in Betrachtung der
Größe des Himmels. 384

Das 2. Capitel.

Der Neue Mensch verschmähet die
Eng- und Ringsähigkeit der Erden; hin-
gegen machet ihm die Weitläuffigkeit
des Himmels höhere Gedancken. 398

Das 3. Capitel.

Der Neue Mensch erhebet sich auß der
Erden gen Himmel hinauff/durch Be-
trachtung seiner Schön- und Zierlich-
keit. 410

Das 4. Capitel.

Der Neue Mensch/in dem er die Ga-
ben eines glorificirten/ oder verklärten
Leibs betrachtet/beginnet seinen fleisch-
ernen Leib zu verachten. 423

Das 5. Capitel.

Der Neue Mensch/in dem er seine Au-
gen wendet zu des Himmels seeliger
Lustbarkeit/wendet er sich ab von der Er-
den Eytelkeit. 446

Das 6. Capitel.

Der Neue Mensch in Betrachtung
der übrigen Lustbarkeiten anderer Sin-
nen des Leibs erachtet seine bisshero ge-
übte Unsinnigkeit. 459
Das

Das 7. Capitel.

Von der überreichen Freud der Auserwählten im Himmel / so einer auß des andern Anschauen und Glory empfindet.

475

Das 8. Capitel.

Lieb/Fried und Einigkeit under einander bringt den Seeligen Auserwählten über auß grosse Freud.

498

Das 9. Capitel.

In der klaren Anschawung Gottes bestehet des Menschen ganze Seeligkeit.

516

Das 10. Capitel.

Das Letzte End des Menschen ist die Unendlichkeit alles Guts.

536

Ende des Registers.



An